

WAS IST HILFE WERT?

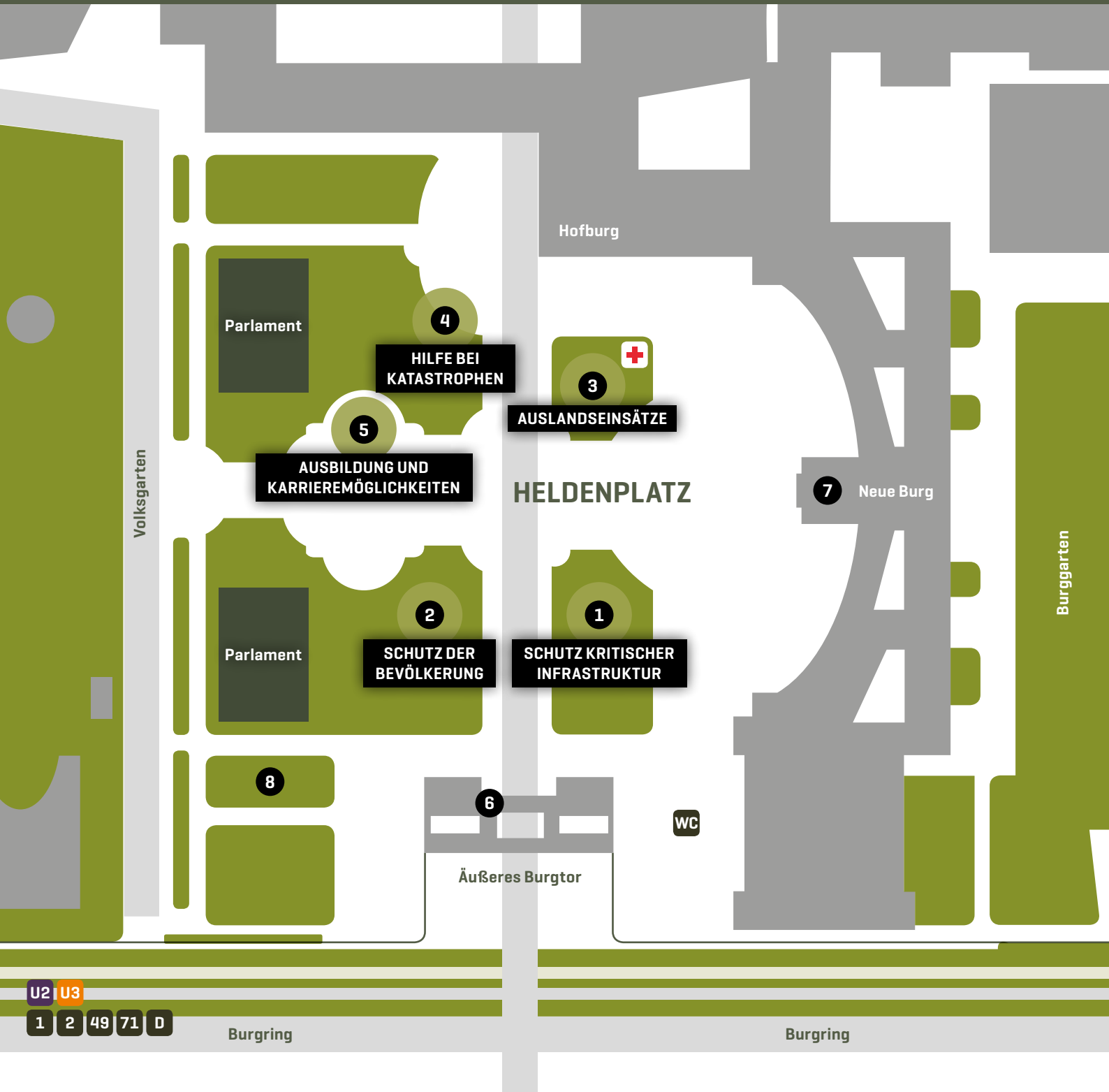
NATIONAL- FEIERTAG 2019

am Heldenplatz

25.10.
Tag der Schulen

26.10.
Informations- und
Leistungsschau





Volksgarten

Hofburg

Parlament

4

HILFE BEI KATASTROPHEN



3

AUSLANDSEINSÄTZE

HELDENPLATZ

7 Neue Burg

5

AUSBILDUNG UND KARRIEREMÖGLICHKEITEN

2

SCHUTZ DER BEVÖLKERUNG

1

SCHUTZ KRITISCHER INFRASTRUKTUR

Parlament

8

6

WC

Äußeres Burgtor

Burggarten

Burgring

Burgring

U2 U3

1 2 49 71 D

INFORMATIONSS- UND LEISTUNGSSCHAU 2019

AM HELDENPLATZ

1 Themenbereich SCHUTZ KRITISCHER INFRASTRUKTUR

- ▶ Garde [Ausbildung Grundwehrdienst und Repräsentation]
- ▶ Miliz: Jägerbataillon Wien 2 und Jägerbataillon Wien 1, Pionierkompanie Wien [Schutz von Objekten mit Checkpoint]
- ▶ Kommando Streitkräftebasis/Informations-Kommunikations-Technologie und Cybersicherheitszentrum [Blackout-Situationen und Cyberattacken]
- ▶ Kommando Streitkräftebasis/Militärhundezentrum [Schutz- und Spürhunde]

2 Themenbereich SCHUTZ DER BEVÖLKERUNG

- ▶ 7. Jägerbrigade und 3. Jägerbrigade [aktueller Präsenzsoldat und Mobilität alt und neu]
- ▶ 6. Gebirgsbrigade [Gebirgsmobilität und Ausrüstung der Gebirgsinfanterie]
- ▶ Kommando Streitkräftebasis/Sanitätslogistik [gepanzelter Sanitätstransport]
- ▶ Amt für Rüstung und Wehrtechnik [Wärmebild- und Waffentechnik, Spezialfahrzeuge]
- ▶ Heerestruppenschule [Drohne]
- ▶ Luftraumüberwachung mit Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule [aktive und passive Luftraumüberwachung]

3 Themenbereich AUSLANDSEINSÄTZE

- ▶ Kommando Streitkräfte [Auslandsmissionen]
- ▶ Militärpolizei
- ▶ Jagdkommando
- ▶ EOD [Explosive Ordnance Disposal – Kampfmittelabwehr]

4 Themenbereich HILFE BEI KATASTROPHEN

- ▶ 3. Jägerbrigade [Katastrophenhilfe durch Pionierkräfte]
- ▶ ABC-Abwehrzentrum [Katastrophenhilfe durch ABC-Abwehrkräfte]
- ▶ EMD [Entminungsdienst]

5 Themenbereich AUSBILDUNG UND KARRIEREMÖGLICHKEITEN

- ▶ Heerespersonalamt [allgemeine Karrieremöglichkeiten]
- ▶ Militärakademie [Ausbildung zum Berufsoffizier]
- ▶ Heeresunteroffiziersakademie [Ausbildung zum Berufsunteroffizier]
- ▶ Kommando Streitkräftebasis/Heeressportzentrum [körperliche Grundlagen für Einsatzaufgaben]

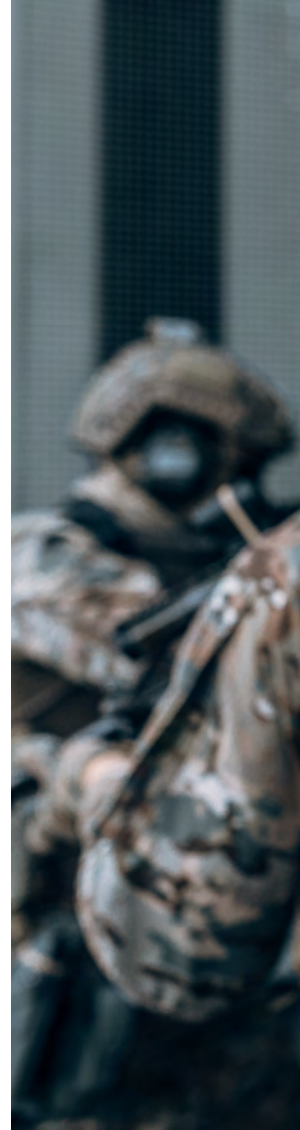
6 Temporäre Sonderausstellung „DIE KRYPTA DES ÖSTERREICHISCHEN HELDENDENKMALS“

7 HAUS DER GESCHICHTE ÖSTERREICH Freier Eintritt am Nationalfeiertag

8 BUNDESMINISTERIEN

- ▶ Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
- ▶ Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
- ▶ Bundesministerium für Finanzen
- ▶ Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie [Austro Control]

UNSERE SICHERHEIT IST KEINE SELBST-VERSTÄNDLICHKEIT



►
Damit unser Heer seine Leistungen für unsere Sicherheit erbringen kann, brauchen unsere Soldatinnen und Soldaten eine moderne Ausrüstung.

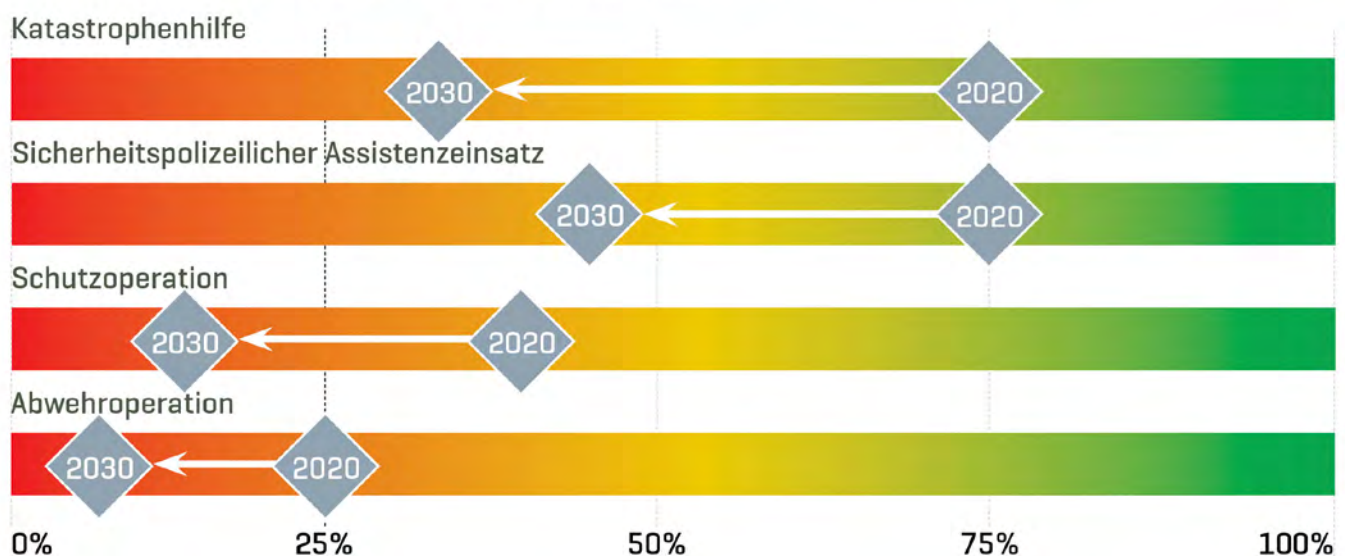
Stellen wir uns vor: Nach einem Cyberangriff sind in weiten Teilen Österreichs die Computernetzwerke ausgefallen. Terroristische Angriffe gefährden die Wasser- und Stromversorgung. Die öffentlichen Verkehrsmittel stehen still. Die Bevölkerung hat zu wenig

Lebensmittel daheim. Supermärkte werden geplündert. Es herrscht Chaos in Österreich.

Dieses Szenario ist für unser Land leider nicht unrealistisch. Wer, meinen Sie, kann in dieser Situation Schutz und Hilfe

garantieren? Richtig, das Österreichische Bundesheer. Es ist die einzige Kraft im Land, die auch dann helfen und schützen kann, wenn andere es nicht mehr können.

Sinkende Fähigkeit zur Aufgabenerfüllung ohne Investitionen





Dafür braucht unser Heer aber die notwendigen Voraussetzungen: eine gute Ausrüstung für unsere Soldatinnen und Soldaten und modernstes Gerät. Diese Voraussetzungen sind derzeit nicht gegeben, zeigt der neue Expertenbericht „Unser Heer 2030“. Deshalb ist klar: Unsere Sicherheit muss uns wieder mehr wert sein. Damit auf Schutz und Hilfe durch unser Heer immer Verlass ist.



▲ Unser Bundesheer ist in der Bevölkerung breit verankert. Die Sicherheit muss uns angesichts der vielfältigen Bedrohungen mehr wert sein.

UNSER HEER 2030

DIE ANTWORT AUF KÜNFTIGE BEDROHUNGEN

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

UNSER HEER

UNSER HEER 2030
zur kompletten Broschüre

NEUE BEDROHUNGEN BRAUCHEN SICHERE ANTWORTEN

Cyberattacken stellen heute ernsthafte Bedrohungen für unsere Sicherheit dar. Das Bundesheer muss darauf bestmöglich vorbereitet sein – und im Fall des Falles rasch helfen können.

Wir leben in einer Zeit, die wieder unsicherer geworden ist. Die Bedrohungen für Österreichs Sicherheit nehmen zu. Internationale Konflikte, die Klimakrise und ihre dramatischen Folgen, Naturkatastrophen und unkontrollierte Migration betreffen auch uns in Österreich. Terrorismus, Cyberan-

griffe, sogenannte „hybride“ Bedrohungen (also keine offenen, sondern verdeckte militärische Angriffe) oder bewaffnete Konflikte in der Nachbarschaft stellen ein zunehmendes Sicherheitsrisiko dar. All das kann uns ohne Vorwarnzeit treffen. Neben diesen neuen Bedrohungen

müssen wir gleichzeitig die wachsenden militärischen Kapazitäten in Europa und an seinen Grenzen ernstnehmen. Wir wissen heute nicht, wie diese militärischen Potenziale in Zukunft eingesetzt werden.

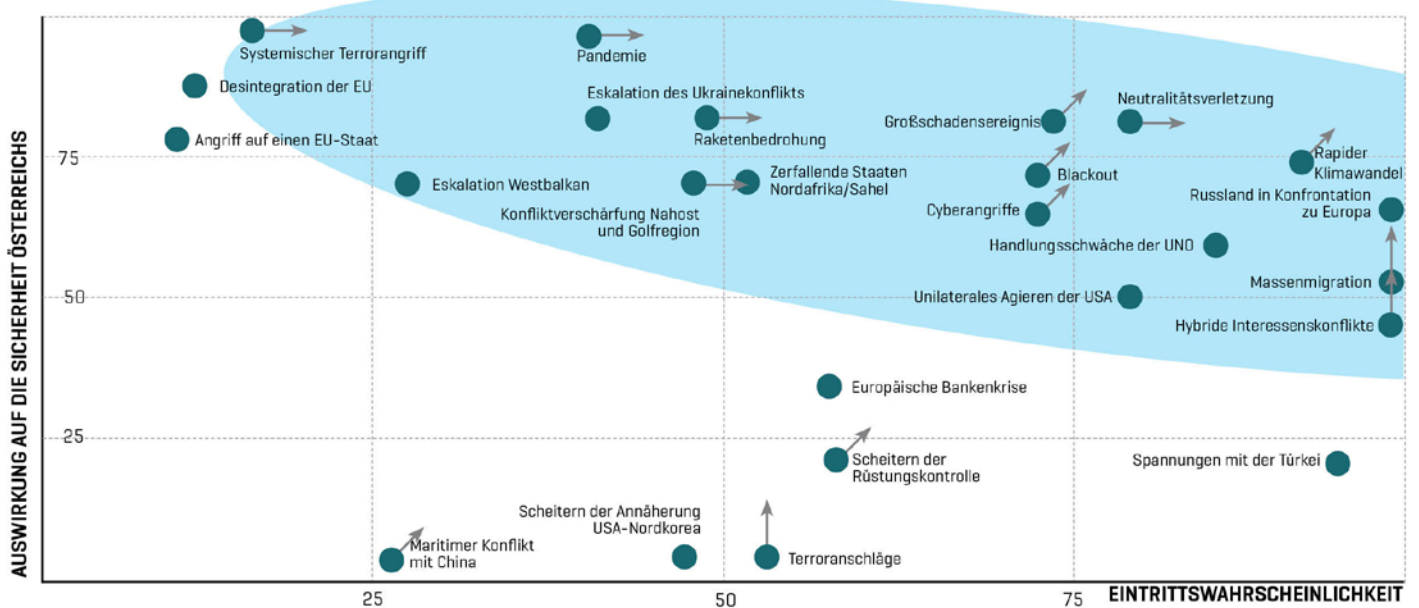
Ohne ein gut ausgestattetes Bundesheer ist unsere Zukunft in Österreich alles andere als sicher:

- ▶ Wir könnten auf die Bedrohungen nicht angemessen reagieren und wären schutzlos.
- ▶ Wir könnten die Katastrophenhilfe und den Schutz unserer Lebensgrundlagen nicht mehr garantieren.
- ▶ Wir würden unsere Soldatinnen und Soldaten durch mangelnde Ausbildung und Ausrüstung gefährden.
- ▶ Wir könnten nicht mehr an internationalen Friedens- und Stabilisierungseinsätzen teilnehmen, die im Interesse unserer Sicherheit sind.
- ▶ Wir könnten unsere Verpflichtung zur Neutralität nicht mehr erfüllen.
- ▶ Wir wären in Europa sicherheitspolitisch isoliert.





Das verteidigungspolitische Risikobild für die Sicherheit Österreichs



▲ Auf der X-Achse wird die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Risikos in Prozent dargestellt, auf der Y-Achse die angenommene negative Auswirkung auf die Sicherheit Österreichs. Die in der Ellipse beinhalteten Risiken sind jedenfalls durch die Instrumente der österreichischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu behandeln. Nahezu allen Risiken kann nur mit einem gesamtstaatlichen Ansatz entgegengetreten werden, wobei das Österreichische Bundesheer in den meisten Fällen essenzieller Bestandteil jeglicher Risikobewältigungsstrategie ist. Die Pfeile sind eine Indikation für die Tendenz in den nächsten zehn Jahren. Risiken, bei denen keine Tendenz angezeigt ist, sind in ihrer Entwicklung weitgehend offen.

DAFÜR BRAUCHEN WIR UNSER HEER

Das Bundesheer hilft, wenn
es andere nicht mehr können.
Dafür braucht unser Heer ein
angemessenes Budget.

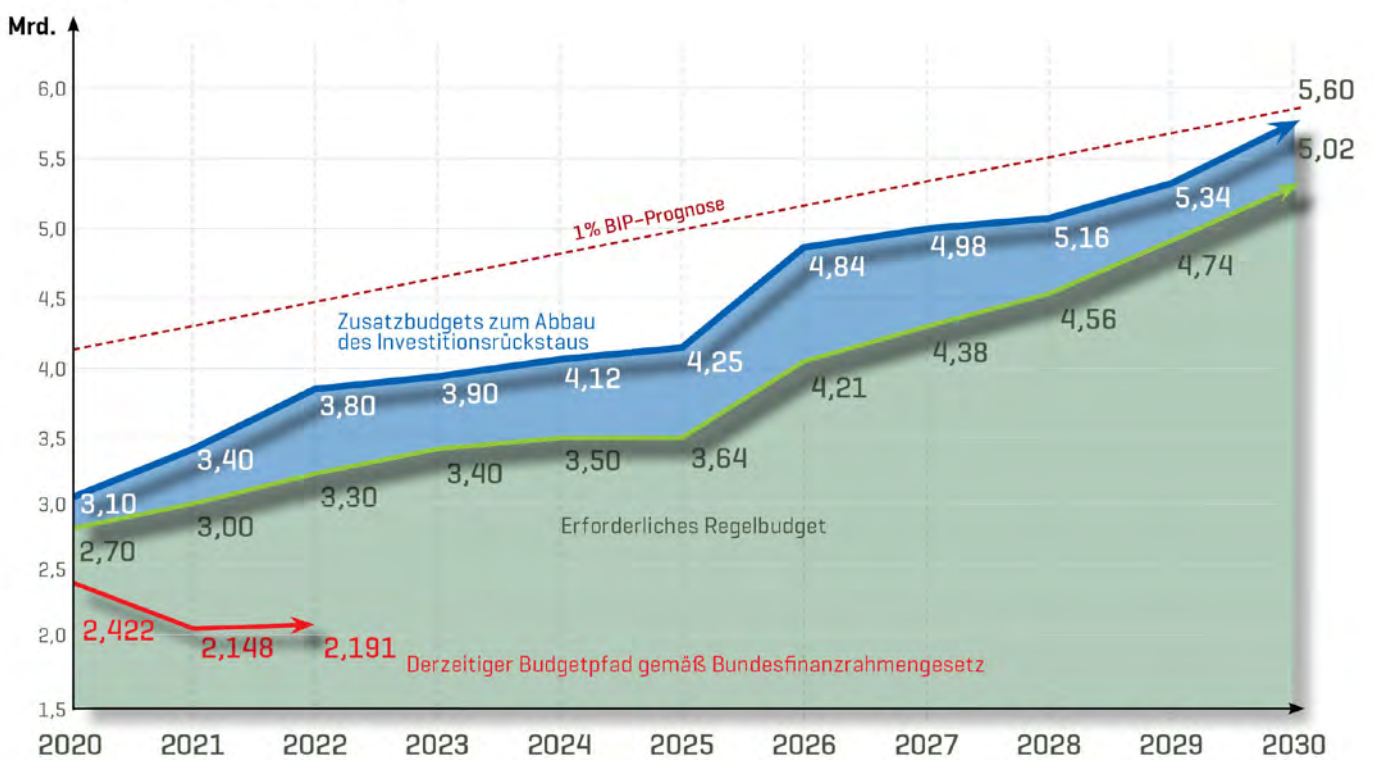
Die zentralen Aufgaben des Österreichischen Bundesheeres für die nächsten zehn Jahre auf einen Blick:

- ▶ die Bewältigung von hybriden Bedrohungen, Cyberangriffen und systemischem Terrorismus sowie die Sicherstellung der staatlichen Handlungsfähigkeit der Republik Österreich durch 55.000 einsatzbereite und adäquat ausgerüstete Soldaten;
- ▶ die Verhinderung von Neutralitätsverletzungen und der Schutz der Souveränität im Luftraum durch die Überwachung mit Radar und Kampfflugzeugen;
- ▶ die Leistung von hochwertigen Beiträgen zu immer anspruchsvoller werdenden internationalen Friedens- und Ordnungseinsätzen am Westbalkan und im erweiterten Krisengürtel um Europa durch den Einsatz von mindestens 1.100 Soldaten;
- ▶ die aktive Teilnahme an der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) und Teilnahme an europäischen Projekten in den Bereichen Cyber-, Drohnen- und ABC-Abwehr;
- ▶ die Erbringung von qualifizierten Assistenzleistungen bei der Bewältigung der Folgen der Klimakrise und von technischen Katastrophen durch bis zu 12.500 Soldaten;
- ▶ die Erbringung von robusten Assistenzleistungen für sicherheitspolitische Aufgaben durch sofort einsetzbare Reaktionskräfte.





Notwendige Budgetentwicklung





ÖSTERREICHS GESCHICHTE ERLEBEN – FREIER EINTRITT IM HAUS DER GESCHICHTE ÖSTERREICH

Am Nationalfeiertag erhalten Sie spannende Einblicke in Österreichs wechselvolle Geschichte der letzten 100 Jahre im **Haus der Geschichte Österreich** am Heldenplatz.

So haben Sie Geschichte noch nicht erlebt.

- ▶ Besuchen Sie die aktuelle Ausstellung „Aufbruch ins Ungewisse – Österreich seit 1918“ gemeinsam mit Ihrer Familie.
- ▶ Als besonderes Highlight zum Nationalfeiertag präsentiert das Haus der Geschichte Österreich die kostbare „Ostarrichi-Urkunde“ aus dem Jahr 996. Darin wird zum ersten Mal der Name „Österreich“ erwähnt.
- ▶ Junge und Junggebliebene können von 11 bis 18 Uhr ihre persönlichen Postkarten gestalten. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!



Alle Infos unter www.hdgoe.at

hdgö Haus der
Geschichte
Österreich



UNSER HEER

10 NOTWENDIGE MASSNAHMEN FÜR UNSERE SICHERHEIT

1. Erhöhung des Verteidigungsbudgets auf drei Milliarden Euro in Verbindung mit einer schrittweisen Anhebung auf ein Prozent des Bruttoinlandsprodukts bis 2030.
2. Sukzessiver Abbau des Investitionsrückstaus. Unsere Soldaten, unsere Töchter und Söhne verdienen den bestmöglichen Schutz im Einsatz.
3. Unverzögliche Entscheidung über die Ausgestaltung der Luftraumüberwachung zur Gewährleistung unserer Souveränität und Neutralität.
4. Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit unserer Miliz, sie ist Voraussetzung für eine funktionierende militärische Landesverteidigung und Garant für die Durchhaltefähigkeit im Einsatz.
5. Rückkehr zum Grundwehrdienst in der Dauer von acht Monaten mit verpflichtenden Milizübungen.
6. Fokus auf den Schutz gegenüber neuen hybriden Bedrohungen und Cyber-Angriffen.
7. Fortsetzung der Teilnahme des Bundesheeres an internationalen Friedens- und Stabilisierungseinsätzen auf hohem Niveau entsprechend den Sicherheitsinteressen der Republik Österreich.
8. Sicherstellung der Einhaltung der eingegangenen EU-Verpflichtungen.
9. Erhöhung des Personalstandes auf 24.000 Bedienstete und Anpassung der dienstrechtlichen Rahmenbedingungen zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft.
10. Weiterentwicklung der Umfassenden Landesverteidigung.

PROGRAMM

ZUR INFORMATIONS- UND LEISTUNGSSCHAU 2019

am Heldenplatz

25.10. TAG DER SCHULEN

von 08:00 bis 14:00 Uhr

26.10. INFORMATIONS- UND LEISTUNGSSCHAU

von 09:00 bis 17:00 Uhr

09:00 Uhr Kranzniederlegung des Bundespräsidenten und
Start der Leistungsschau

09:30 Uhr Kranzniederlegung der Bundesregierung

10:30 Uhr Großangelobung

ab 12:00 Uhr Dynamische Vorführungen

17:00 Uhr Veranstaltungsende

25./26.10. TEMPORÄRE SONDERAUSSTELLUNG

„Die Krypta des Österreichischen Heldendenkmals“

IMPRESSUM

Amtliche Publikation der Republik Österreich
Bundesminister für Landesverteidigung

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Republik Österreich, Bundesminister
für Landesverteidigung BMLV,
Roßauer Lände 1, 1090 Wien

Fotos: Bundesheer, hdgö, Klaus Pichler, Konstantin Reyer

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH,
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau